

# Pflichtkurse 1980/81

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **40 (1980-1981)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pflichtkurse 1980 / 81

## **Möglichkeiten von psychomotorischen Übungen im Handarbeitsunterricht**

### *Regionen*

Surselva, Mittelbünden, Südbünden

### *Kurspflichtig*

Alle Arbeitslehrerinnen folgender Talschaften:

Bündner Oberland, Hinterrheintäler, Albulatal, Oberhalbstein, Engadin, Münstertal, Samnaun, Valli

### *Leiter*

Ursula Sawatzki, HPD, Gartenstrasse 3, 7000 Chur, und Mitarbeiterinnen

### *Programm*

- Wie können feinmotorisch ungeschickte Kinder Freude an der Handarbeit gewinnen?
- Anregungen auf feinmotorischem, Gestalt und Raum erfassendem, rhythmischem Gebiet unter Mitarbeit verschiedener Fachkräfte der Bewegungsschulung.
- Praktische Anregungen und Demonstration mit Kindern.

### *Daten*

Der Kurs dauert je einen ganzen Mittwoch:

- a) Mittwoch, den 21. Januar in Tiefencastel
- b) Mittwoch, den 11. Februar in Zernez
- c) Mittwoch, den 18. Februar in St. Moritz
- d) Mittwoch, den 11. März in Thusis
- e) Mittwoch, den 15. April in Thusis
- f) Mittwoch, den 13. Mai in Ilanz
- g) Mittwoch, den 10. Juni in Disentis

### *Aufgebot*

Die kurspflichtigen Arbeitslehrerinnen erhalten ca. 10 Tage vor Kursbeginn eine persönliche Einladung mit allen notwendigen Angaben.

Wir bitten die Teilnehmerinnen, vor dem Kurs folgende Beobachtungen und Überlegungen anzustellen:

- Haben Sie in der Klasse ein Kind, das dauernd Unlust an der Handarbeit zeigt?  
Sind es mehrere?
- Hat das Kind ungeschickte Finger?
- Sieht es nicht gut?  
(Brillenträger?)
- Hat es Gestalterfassungs- und Wiedergabestörungen?
- Ist es unruhig, ungeduldig?
- Besteht die Möglichkeit, solchen Kindern die Aufgaben zu vereinfachen, zu erleichtern?

---

## **Formazione linguistica: lettura a livello di scuola secondaria e avviamento pratico**

### *Istruttore*

Dott. M. Lardi, Mundaunweg 5, 7000 Coira

### *Luogo*

Poschiavo, scuole secondarie

### *Data*

17 gennaio 1981

### *Programma*

Ore 09.00

Lineamenti teorici

Ore 10.40

Lezione di lettura oggettiva

Ore 11.10

Lezione di lettura didascalica

Discussione

Ore 13.30  
Lezione di lettura approfondita  
Discussione  
*Da portare*  
Libretto di frequenza, il solito  
materiale per scrivere, libri di lettura  
in uso.

---

**Corso di ecologia** (2. parte)

*Regione*  
Poschiavo e Bregaglia  
*Obbligo di frequenza del corso*  
Tutti gli insegnanti della 4, 5 e 6 cl.  
delle valli Poschiavo e Bregaglia  
*Istruttore*  
Otmaro Lardi, Via Calundis 35,  
7013 Domat/Ems  
*Luogo del corso*  
Poschiavo  
*Data*  
Mercoledì, 28 gennaio  
*Inizio*  
09.00 nella scuola di Poschiavo  
*Al corso si deve portare*  
Materiale per scrivere, libretto di  
attestato  
Questa comunicazione vale come  
convocazione. Non si mandano  
inviti personali.

---

**Urgeschichte** (2. Teil)

*Region*  
Prättigau  
*Kurspflichtig*  
Alle Lehrkräfte, die 1980/81 oder  
1981/82 eine 4. Klasse unterrichten.  
*Leiter*  
Silvester Nauli, wissenschaftlicher  
Assistent am Rätischen Museum,  
Hofstrasse 1, 7000 Chur,  
Josmar Lengler, Restaurator,  
Rätisches Museum, Chur  
*Besammlung*  
Mittwoch, den 4. März 1981  
um 08.00 Uhr  
im Rätischen Museum, Chur

*Kursprogramm*  
08.00 – 09.30 Uhr  
Aussprache über die  
Lektionsbeispiele.  
10.00 – 12.00 Uhr  
Einführung in die Urgeschichte  
(Bronzezeit bis Römerzeit)  
durch Herrn S. Nauli.  
14.00 – 17.00 Uhr  
Besuch des römischen Churs  
(Welschdörfli).  
Besichtigung der Restaurations-  
werkstätten im Rätischen Museum.  
Führung und Kurzreferat:  
Herr J. Lengler, Restaurator.  
Ca. 17.00 Uhr  
Schluss des 2. Kursteiles  
*Mitbringen*  
Notizmaterial  
Testatheftchen.  
*Aufgebot*  
Diese Anzeige gilt als Aufgebot.  
Es werden keine persönlichen Ein-  
ladungen mehr versandt.

---

**Urgeschichte** (2. Teil)

*Region*  
Domleschg, Heinzenberg, Imboden.  
*Kurspflichtig*  
Alle Lehrkräfte, die 1980/81 oder  
1981/82 eine 4. Klasse unterrichten.  
*Leiter*  
Siehe gleicher Kurs der Prättigauer.  
*Besammlung*  
Mittwoch, den 11. März 1981  
um 08.00 Uhr im  
Rätischen Museum an der  
Hofstrasse in Chur.  
*Programm des 2. Kursteiles*  
Siehe gleicher Kurs der Prättigauer.  
*Mitbringen*  
Notizmaterial, Testatheftchen.  
*Aufgebot*  
Diese Anzeige gilt als Aufgebot.  
Es werden keine persönlichen Ein-  
ladungen mehr versandt.

**Verkehrserziehung in der  
5./6. Klasse**

*Region*

Herrschaft, 5 Dörfer.

*Kurspflichtig*

Alle Lehrkräfte, die eine  
5. oder 6. Klasse unterrichten.

*Leiter*

Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor,  
Chur, und Johann Thöny, Verkehrs-  
instruktor, Chur, sowie weitere  
Hilfskräfte.

*Kursort*

Landquart

*Besammlung*

Mittwoch, den 11. März 1981  
um 08.00 Uhr vor dem Primar-  
schulhaus Landquart.

*Programm*

08.00 Uhr:

Kursorientierung und Einstieg.

08.30 Uhr:

Vororientierung über die Lektion.

09.00 Uhr:

Lektion mit einer Schulklasse.

09.30 Uhr:

Pause.

10.00 Uhr:

Analyse der Lektion, anschliessend:

- a) Schwerpunkte im neuen  
Lehrmittel.
- b) Das Lehrerheft als Hilfe für die  
Lektionsvorbereitung.
- c) Geeignete Themen für die  
5./6. Klasse.
- d) Hilfsmittel und Medien.

14.00 Uhr:

Erarbeiten von Lektionsskizzen  
in Gruppen.

16.15 Uhr:

Zusammenarbeit von Verkehrs-  
instruktor und Lehrer. Fächer-  
übergreifende Möglichkeiten und  
Anregungen für die Arbeit im  
Freien.

Aussprache.

17.00 Uhr:

Schluss des Kurses.

*Aufgebot*

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.  
Es werden keine persönlichen Ein-  
ladungen mehr versandt.

---